

METZGEREI
Hildebrand
 Holzmattstrasse 35 Dietikon

Telefon 044 740 88 83

MODE & WELLNESS FÜR IHRE FÜSSE

**tiefenbacher
 schuhe**

SCHUHMODE FÜR DIE GANZE FAMILIE

DIETIKON – SCHLIEREN – OBERENGSTRINGEN – SHOPPI SPREITENBACH – BADEN – WETTINGEN – ZÜRICH
www.tiefenbacher.ch



IN DIETIKON ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:

Bei uns arbeiten viele helle Köpfe und fleissige Hände, die Elektroinstallationen kompetent, sorgfältig und zuverlässig ausführen. Egal, ob es sich um eine einfache Installation einer Lampe handelt oder um eine komplexe Telekommunikationsanlage: Wir sind für Sie da – mit über 400 Mitarbeitenden in Ihrer Nähe.

Zürcherstrasse 41, 8953 Dietikon, Telefon 058 359 45 90, Fax 058 359 45 99
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788

EKZ Eltop

Papiersammlung vom 19.11.2011

Als ich auf den Zelgliplatz kam, dachte ich Neuling noch „wow 5 Container, das sieht nach viel Arbeit aus“. Wenn ich da schon gewusst hätte, was auf mich zukommt.....

Aber beginnen wir am Anfang....

24 sammelfreudige Helfer und Helferinnen aller Riegen fanden sich am Samstagmorgen um 8.00 auf dem Zelgliplatz ein.

Die Chauffeure machten sich dann auch gleich auf den Weg, die zur Verfügung gestellten Autos abzuholen. Um 8.30 Uhr startete unser „Wyberexpress“ mit Daniela, Nicole, Irene, Manuela, Gaby und Chauffeur Stefan. Alle waren super motiviert und wir Neuen nahmen gerne die Tipps der Routiniers entgegen. Nach ca. 20 Minuten, wir hatten „schon“ 20 Meter unseres Reviers abgefahren, waren wir bereits wieder mit dem vollen Auto auf dem Zelgliplatz und konnten abladen. Es hatte überall RIESEN BERGE Zeitungen und Karton und wir hatten das Gefühl, dass wir überhaupt nicht vorwärts kamen.



Im Zentrums-Gebiet bestaunten wir die Bündelmauer bei Grendelmeiers. „Das sieht so toll aus, die sollten wir eigentlich stehen lassen“. Gleichmässige Bündel, gut geschnürt, super!

Bei einem Zwischenstopp auf dem Zelgliplatz brachte Kasper uns Schoggisäckli! Mmhh fein, eins durfte gleich in unserem Auto mitfahren. Ganz herzlichen Dank für die süsse Überraschung.

Überhaupt wurden wir an der Auto-Bar den ganzen Tag über mit Essen und Getränken gut versorgt

Am Mittag mussten uns dann leider Nicole und Daniela verlassen. Dafür sprangen Roy und Jet ein. Die zwei Jungs, ein Kunstturner und sein Bruder, waren super! Am Morgen halfen sie allen beim Abladen und am Nachmittag kamen sie mit uns auf



Stärkung muss sein

die Tour. Die zwei waren nicht zu stoppen. Genial, wie ihr uns bis zum Schluss unterstützt habt.



Dank unseren guten Chauffeuren, gab es keine Unfälle, auch wenn es bei Einigen manchmal schon etwas kriminell zu und her ging.



Da im Oktober scheinbar die meisten Leute vergessen haben, ihre Zeitungen rauszustellen, hatten wir sehr viel und mussten länger als von einigen erwartet sammeln. Aber um ca. 16.45 Uhr war dann auch das letzte Auto geleert, geputzt und konnte zurück gebracht werden.

Für das anschliessende, gemeinsame Abendessen war im Ochsen reserviert. Dort wurde dann noch gerätselt, wieviel Tonnen wir gesammelt haben.

Wir sechs Turnerinnen, Manuela, Conny, Bettina, Irene, Tina und ich, waren das erste Mal dabei. Einige meinten, es sei wegen dem Batzen, der in unsere Kasse fliesst. Es war auf alle Fälle eine gute Motivation, denn sicher ist, dass wir nächstes Jahr wieder dabei sind, ob mit oder ohne Kässeli-Batzen.



Gut gelaunte und motivierte Sammlerin und Chauffeur



Wir Neulinge wurden sehr herzlich aufgenommen. Es war zwar sehr anstrengend, war ein tolles Fitnesstraining, aber die Kameradschaft war super und hat riesigen Spass gemacht. Ich freu mich schon auf nächstes Jahr.

Gelernt hab ich auch noch was: Meine Bündeli werden zukünftig nicht mehr so dick und schwer sein!

Ganz herzlichen Dank an Jürg und Regula für die gute Organisation und die super Verpflegung.

Vielen Dank auch an die Firmen welche uns ein Fahrzeug für die Papiersammlung zu Verfügung stellten.

Bräm Kurt Landwirt Alte Kindhauserstr. 11 Dietikon,
 Brunner AG Baugeschäft Zürcherstr. 144 Dietikon,
 Müller Transport AG Kanalstr. 7 Dietikon,
 Werkhof Stadt Dietikon,
 Ungricht Garten- u. Strassenbau AG Silberstr. 6B Dietikon.

Gaby Casanova

Ach ja: die 5 Container haben natürlich bei weitem nicht gereicht.



Noch ganz stramm. Es scheint, dass sie keine Müdigkeit verspüren